



Lateinische Philologie studieren

Latein ist eine Sprache, die verbindet: Dies gilt nicht nur für die Menschen des römischen Imperiums, sondern auch für die Literatur und Kultur unterschiedlicher Regionen des heutigen Europa – und dies über eine Zeitspanne von rund 2500 Jahren. Als lingua franca garantiert Latein Überlieferung und Weiterentwicklung antiken Gedankenguts von der Antike bis ins 18. Jahrhundert. Ohne Latein kein europäisches Recht, keine Renaissance, kein philosophisches, religiöses oder politisches Denken, wie wir es kennen. Die lateinische Literatur steht am Anfang der französischen, englischen, italienischen, spanischen und deutschen Literatur.

So gilt auch heute noch: Wer Latein studiert, ist anschlussfähig für die meisten universitären Fächer. Die Latinistik steht in besonderer Verbindung und regem Austausch mit verwandten altertumswissenschaftlichen Disziplinen und – hinsichtlich der Methodik und ihrer wissenschaftlichen Fragestellungen – mit den modernen Literatur- und Sprachwissenschaften, weshalb sich diese Programme besonders gut zur Kombination mit Lateinischer Philologie eignen.

Studieninhalte

Für das Verständnis der lateinischen Texte der Antike werden vielfältige Fragen verfolgt, von denen nur einige wenige genannt seien: Seit wann kann man überhaupt von einer lateinischen Literatur sprechen? Wie kamen die Gattungen des Epos, des Dramas, der Lyrik, der Philosophie und Geschichtsschreibung etc. von Griechenland nach Italien, und wie entwickelten sie sich dort weiter? Wer schrieb überhaupt Texte, wer kaufte und las sie? Welche Hinweise auf die Alltagssprache können wir in den Komödien von Plautus und Terenz erkennen, und wie sahen wohl ihre Aufführungen aus?

Bei der Beschäftigung mit der lateinischen Literatur fasziniert beispielsweise die Lektüre der Metamorphosen Ovids durch ihre Vielfalt antiker Sagenthemen; die Satiren von Horaz und Juvenal spiegeln Szenen des Alltags im augusteischen und kaiserzeitlichen Rom; die erotische Dichtung der Elegiker Propertius oder Tibull sowie die Spottepigramme Catullus oder Martial bieten eine unterhaltende Lektüre. Stets sind die griechischen Vorläufer sowie die Rezeption der lateinischen Autoren in der modernen Literatur zu berücksichtigen. Nur im Horizont dieser umfassenden literarischen Perspektive lässt sich die lateinische Literatur angemessen betrachten. Dies zeigt zum Beispiel die Beschäftigung mit der antiken Rhetorik, die bis heute in ungebrochener Kontinuität wirksam ist.

Studienverlauf

Wichtig zu wissen ist, dass Lateinkenntnisse *keine* Voraussetzung für das Studium der Lateinischen Philologie sind: Das Latinum kann ohne Weiteres auch in den ersten zwei Semestern erworben, und die 12 ECTS Credits können an den Abschluss angerechnet werden. Analog dazu können auch die für die Beschäftigung mit Latein unabdingbaren Griechischkenntnisse innerhalb des Studiums (in einem Modul zu 6 ECTS Credits) nachgeholt werden.

Bei einem Vollzeitstudium dauert der Bachelor (insgesamt 180 ECTS Credits) sechs und der Master (insgesamt 120 ECTS Credits) vier Semester, wobei pro Semester in der Regel 30 ECTS Credits zu erwerben sind. Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen kann bereits während des Masters begonnen, jedoch erst nach diesem abgeschlossen werden.

Der Studienverlauf im Bachelor und im Master lässt sich folgendermassen darstellen:

Bachelor (Major 120 ECTS Credits / Minor 60 ECTS Credits)

Studieneingangsphase (1 Semester)	Grundlagen Latein/Griechisch (oder Kompensation nach freier Wahl)*; Einführung in die Klassische Philologie.
Proseminarstufe (ca. 3 Semester)	Proseminare; Vorlesungen; Sprachkompetenz (z. B. Latinum/Graecum*, Sprachübungen, Lektüren). Abschluss der Proseminarstufe: Übersetzungskompetenz (Akzessprüfung).
Seminarstufe I (ca. 2 Semester)	Seminare; Vorlesungen; Kolloquien; Sprachkompetenz (z. B. Stilübungen, Metrik).

*Wer das Latinum und/oder das Graecum (von dem das erste Semester Pflicht ist und das zweite dringend empfohlen wird) schon vor dem Studium abgeschlossen hat, kann die ECTS Credits im ganzen Programm frei kompensieren.

Master (Major 90 ECTS Credits / Minor 30 ECTS Credits)

Seminarstufe II (ca. 3 Semester)	Seminare; Vorlesungen; Kolloquien; Sprachkompetenz (z. B. Stilübungen, Prüfung für das Lehrdiplom); Lektürekompentenz; Vertiefung Sprach- oder Literaturgeschichte.
Masterarbeit im Major (ca. 1 Semester)	Je nach persönlichen Interessen kann ein Thema in der Literatur oder der Linguistik frei gewählt und erarbeitet werden.

Master und Berufsperspektiven

An den Bachelor in Lateinischer Philologie schliesst sich in der Regel ein Master im gleichen Bereich an. Dabei ist ein Wechsel von einem Bachelor Minor in den Master Major ohne Auflagen möglich. Der Master in Lateinischer Philologie dient einerseits der weiteren Vertiefung der allgemeinen latinistischen Sprach- und Literaturkompetenz. Er ermöglicht andererseits auch eine gezielte Schwerpunktbildung: Je nach persönlicher Neigung kann diese in der Literatur, in der Linguistik oder im Mittellatein erfolgen, wobei z. B. in der Lektüre auch Spezialthemen wie die antike Medizin gewählt werden können.

Der Breite der Anschlussmöglichkeiten entsprechend bietet ein Lateinstudium eine Fülle von Berufsperspektiven: Der Masterabschluss in Lateinischer Philologie ist die Qualifikation für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre und bildet auch die fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen, wobei für das 1. Unterrichtsfach ein Major und für das 2. ein Minor verlangt wird. Ebenso eröffnen sich Tätigkeitsbereiche in Bibliotheken, Archiven, Verlagen, öffentlicher Verwaltung, Museen und anderen kulturellen Institutionen, Kulturmanagement und Medienarbeit.

Übersicht über das Angebot an Studienprogrammen des Seminars für Griechische und Lateinische Philologie

	Minor	Major	Mono
Bachelor	Griechische Philologie Lateinische Philologie Altertumswissenschaften	Griechische Philologie Lateinische Philologie	
Master	Griechische Philologie Lateinische Philologie Mittellateinische Philologie (komplementär*) Altertumswissenschaften (komplementär*)	Griechische Philologie Lateinische Philologie	Altertumswissenschaften

*Ein komplementäres Masterprogramm setzt keinen Bachelor-Abschluss im gleichen Programm voraus.

Kontakt

Für Fragen zum Studium der Lateinischen Philologie wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung unseres Seminars:

studienfachberatung@sglp.uzh.ch.

Für weitere Kontaktmöglichkeiten vgl.

www.sglp.uzh.ch/aboutus.php.

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Weitere Informationen

Informationen rund um das Studium an der UZH

www.uzh.ch/de/studies.html

Zentrale Kontaktadressen

www.uzh.ch/contact

Beratungsstellen rund ums Studium

www.uzh.ch/studies/infoadvice/advice.html

Alle Studiengänge der UZH unter

www.degrees.uzh.ch